



HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN ZUM HOUSKAPREIS

Die folgenden Ausführungen geben einen Überblick über die häufigsten Fragen im Zusammenhang mit dem Houskapreis. Die Fragen und Antworten sind ohne Gewähr und werden laufend ergänzt. Sollten Sie weitere Fragen haben, schreiben Sie uns an houskapreis@bcprivatstiftung.at.

- **Was bringt es mir, beim Houskapreis mitzumachen?**

Der Houskapreis ist der größte private anwendungsorientierte Forschungspreis in Österreich und genießt seit über 20 Jahren ein sehr gutes Ansehen. Ziel ist es, exzellente Forschungsergebnisse mit Anwendungsperspektive vor den Vorhang zu holen, sichtbar zu machen und mit einem hoch dotierten Preisgeld zu versehen.

- **Welche Projekte spricht der Houskapreis in den drei Kategorien an?**

Mit dem Houskapreis zeichnet die B&C Privatstiftung herausragende Projekte/Verfahren/Leistungen/Produkte/Erkenntnisse in Österreich aus dem Bereich der Wissenschaft/Forschung bzw. bereits umgesetzte Forschungsprojekte mit Anwendungsnähe aus. Als Basis dienen die Bewertungskriterien. Bisherige Gewinner:innen des Houskapreises können auf der Seite www.houskapreis.at eingesehen werden.

- **Geht es um wirtschaftliches Potenzial oder bereits erfolgte reale wirtschaftliche Umsetzung?**

Die wirtschaftliche Umsetzung ist pro Kategorie unterschiedlich ausgeprägt und gewichtet. Während im Bereich Hochschulforschung (HF) eine frühere Phase des Transfers bzw. Potenzials zugrunde liegen muss, benötigt ein Projekt der Kategorie Außeruniversitäre Forschung (AuF) bereits einen bzw. mehrere Umsetzungscooperationspartner:innen. Bei kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) muss bereits eine realisierte Umsetzung eines klar definierten Projektes vorliegen. Aufschluss geben die Bewertungskriterien als auch die Dossierfragen pro Kategorie.

- **Geht es um Produkte, Verfahren, Dienstleistungen oder Ergebnisse?**

Eingereicht werden können spezifische Projekte, die entweder Forschungserkenntnisse (HF) bzw. konkrete Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen (AuF, KMU) adressieren. Allen liegen Forschungsergebnisse zugrunde, sie müssen jedoch die wirtschaftliche Verwertbarkeit je nach einzelner Kategorie hinreichend zeigen.

- **Ist eher die wirtschaftliche Breite (viele Nutzer:innen/Kund:innen) oder Tiefe (Nische) gefragt?**

Hier gibt es von B&C Seite keine Einschränkung – die Bewertung ist den Bewertungsgremien überlassen, um analog zu den Kriterien die besten Projekte und Anträge herauszufiltern.

- **Sind Wiedereinreichungen möglich?**

Ja, Wiedereinreichungen sind möglich. Die substanziellen Änderungen zum vorangegangenen Antrag müssen bei der Antragstellung dargelegt werden. **(Jahr der Abgabe; Achtung: unterscheidet sich seit 2013 vom Preisjahr; Beispiel: Houskapreis 2025 = Einreichung 2024)**



- **Muss eine Einreichung über die Leitungsebene der Institution erfolgen?**

Von Seiten der B&C Privatstiftung gibt es keine Nominierungsverpflichtung mit der Leitung der Institution. Wir empfehlen aber, die Leitungsebene zu informieren und im Prozess einzubinden.

- **Wie weit dürfen die zu Grunde liegenden Projekterkenntnisse zurückliegen?**

Es gibt keine festgelegte Zeitdauer, wann die Erkenntnisse/Ergebnisse gemacht worden sind. Der Antrag muss jedoch darlegen, dass sie am State-of-the-Art und aktuell sind.

- **Wie viel Evidenz muss geliefert werden, um die Anwendung/wirtschaftliche Umsetzung zu untermauern?**

Je nach Kategorie müssen unterschiedliche „Nachweise“ zur wirtschaftlichen Umsetzung erbracht werden. Dies wird in den Antragsformularen und den gestellten Fragen näher spezifiziert.

- **Wie groß muss das Projektergebnis sein?**

Die Abschätzung obliegt der Bewertung der Evaluierungsgremien und orientiert sich an den Kriterien.

- **Können auch Spin-offs und Start-ups als Wirtschaftspartner:innen angegeben werden (in den Kategorien Hochschulforschung und Außeruniversitäre Forschung)? Können diese auch in der Kategorie KMU einreichen?**

Ja, Spin-offs und Start-ups können sowohl selbst in der Kategorie KMU als auch als Partner:in in den beiden anderen Kategorien einreichen bzw. genannt werden. In der Kategorie KMU müssen sie jedoch die angegebenen Kriterien erfüllen. Es kann pro Ausschreibungsjahr nur in einer Kategorie eingereicht werden.

- **Ich habe geheime Daten, wie wird mit den Informationen im Antrag umgegangen, was kann/muss ich für mich behalten?**

Der vollständige Antrag ist für Mitarbeitende der B&C Privatstiftung als auch die Bewertungsgremien sichtbar. Alle unterliegen einer Geheimhaltungs- und Verschwiegenheitspflicht – Details dazu finden sich bei der Einreichung. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit werden alle Texte vorab mit dem:der Projektsprecher:in als zentrale Ansprechperson abgestimmt. Im Antrag müssen die gefragten Teile im gewünschten Detailgrad wiedergegeben werden, um von den Bewertungsgremien bewertet werden zu können.

- **Sind neben wirtschaftlich erfolgreich umgesetzten technischen Innovationen (bei KMU) auch nicht-technische Innovationen zugelassen?**

Ja, der Preis ist bewusst breit ausgeschrieben. Die Projekte müssen jedoch die Kriterien erfüllen.

- **Welche Inhalte sollten im Abstract enthalten sein?**

Der Abstract dient als „Visitenkarte“ der Einreichung und ist jener Teil, den die Bewertungsgremien zuerst sehen. Der Abstract wird auch zur Ansprache von potenziellen Gutachter:innen genutzt. Daher sollten alle relevanten wichtigen Elemente der Einreichung im Abstract vorhanden sein. In der



Einreichung selbst gibt es zusätzlich ein Feld zur Kurzdarstellung des Projekts, das für die Außenkommunikation genutzt wird und für ein fachfremdes Publikum/die breite Öffentlichkeit verständlich sein muss.

- **Welche Inhalte sollen im Dossier vorkommen? An welche Zielgruppe richtet es sich?**

Als Unterstützung für das Dossier liegen Leitfragen für jede Kategorie vor, die beantwortet werden sollen. Die Einreichung wird in einem zweistufigen Bewertungsprozess zuerst von einem Fachbeiratsgremium innerhalb der Kategorie bewertet. Danach legt eine Fachjury über alle Kategorien hinweg die Gewinner:innen final fest. Die Fachbeirat:innen sind in den jeweiligen Kategorien verankert, aber weisen eine Breite an Expertise durch die Themenoffenheit des Houskapreises auf. Sie ziehen zusätzliche Expert:innen durch externe Gutachten zur Bewertung bei.

- **Welche zusätzlichen Nachweise müssen erbracht werden?**

In der Kategorie Hochschulforschung muss mindestens ein Letter of Intent eines Wirtschaftspartners hochgeladen werden. Bei der Kategorie Außeruniversitäre Forschung wird ein Nachweis eines Kooperationspartners (Wirtschaftspartner, Anwendungspartner, Implementierungspartner) benötigt. Bei der Kategorie F&E in KMU kann ein Letter of Intent eines Forschungspartners hochgeladen werden.